



Landes-Seniorenbeirat
Hamburg

Senioren *Kulturführer Hamburg*



Aktualisierte
Auflage
2012

Unabhängige Interessenvertretung der älteren Generation

Cotton Club



Seit Ende der 50er Jahre treffen sich Jazzliebhaber im Cotton Club und lauschen Swing, Boogie-Woogie, Dixieland, Oldtime- und Hot Jazz. Der Cotton Club ist der einzige Jazzkeller, in dem seit so langer Zeit fast täglich Jazzgruppen auftreten. Neben bekannten Größen wie der Barrelhouse Jazzband sind auch häufig ausländische Künstler wie die Dutch Swing College Band zu Gast. Seit 1971 erfüllt das heutige Domizil den Namen Jazzkeller voll und ganz: Eine kleine Treppe führt nach unten in den gemütlichen Raum und lädt die Besucher zu einem swingenden Abend ein.

Cotton Club • Alter Steinweg 10 • 20459 Hamburg
☎ 34 38 78 • www.cotton-club.de

Veranstaltungen: Montag bis Samstag 20.30 Uhr



• S Stadthausbrücke, 2 Minuten Fußweg, U Rödingsmarkt, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg



• Vormittagsveranstaltungen: von September bis April
Sonntag 11–15 Uhr



• Rollstuhlfahrer bitte vorher anrufen, dann helfen Mitarbeiter bei der Treppe, 2 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer

Fabrik



Die Fabrik ist seit über 40 Jahren ein Zentrum für alternative Kultur und Kommunikation in der Stadt. Sie befindet sich in einer ehemaligen Maschinenfabrik aus der Gründerzeit. Viele Größen aus der Rock-, Jazz- und World Music-Szene sind bereits in der Fabrik aufgetreten. Ob Nina Simone, die Blues Brothers oder John Cale – alles, was Rang und Namen hat, war schon mal da. Auch Theater und Partys finden statt. Zur eigenen Kreativität regt eine Töpferwerkstatt an. Außerdem organisiert die Fabrik seit Jahren regelmäßig Ausstellungen namhafter wie unbekannter internationaler Fotografen, die im Altonaer Museum stattfinden.

FABRIK • Kultur- und Kommunikationszentrum
Barnerstraße 36 • 22765 Hamburg
☎ 39 10 70 • www.fabrik.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Vorverkauf: Montag bis Freitag 13–17 Uhr und an der Abendkasse

Internet-Café: Montag, Mittwoch, Freitag 14–18 Uhr, Donnerstag 10–14 Uhr, Computer-Einführung für Menschen ab 40 Jahre



• S Altona, Fahrstuhl vorhanden, 15 Minuten Fußweg;
Metrobus 2 Gaußstraße, 4 Minuten Fußweg, Bus 37, 150,
283 Friedensallee, 2 Minuten Fußweg



• Kostenloses Internetcafé, Einführung jeden
Donnerstag 14–18 Uhr



• Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Jazzfrühschoppen
und Theateraufführungen unregelmäßig



• Behindertenparkplatz im Vivo, Gaußstraße, Eingang 5;
Eingang und WC-Anlagen rollstuhlgerecht,
Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Bedarf

Hochschule für Musik und Theater



Die historischen Gebäude der Hochschule für Musik und Theater liegen im Zentrum Hamburgs an der Außenalster. Zum Haus gehört ein professionell ausgestattetes eigenes Theater, das Forum. Die Hochschule bildet in allen klassischen Bereichen der Musik, aber auch in Jazz und Popmusik

aus. In der 2005 gegründeten Theaterakademie ist die Regie-, Opern- und Schauspielausbildung zusammengefasst. Mit ihren über 350 Veranstaltungen im Jahr – Opern- und Schauspielaufführungen, Jazzveranstaltungen, Instrumental- und Liederabenden – zählt die Hochschule zu den großen Kulturträgern in Hamburg und Umgebung.

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Harvestehuder Weg 12 • 20148 Hamburg
☎ 42 84 82-771 • www.hfmt-hamburg.de

Sehr unterschiedliche Veranstaltungszeiten, siehe Homepage
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9–12.30 Uhr



- U Hallerstraße, 10 Minuten Fußweg;
Bus 109 Böttgerstraße, 8 Minuten Fußweg



- Nachmittagsveranstaltungen während des Semesters:
Studiokonzerte Mittwoch 17 Uhr



- 1 Behindertenparkplatz Eingang Milchstraße
- Rollstuhlgerechter Zugang zum Parkett, bis zu 4 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer im Parkett, Behinderten-WC

Stellwerk im Harburger Bahnhof

Das Stellwerk gibt seit 2005 dem Jazz, der Improvisation und experimenteller Musik ein einzigartiges Ambiente. Mittlerweile bietet es ein breites kulturelles Programm von Poetry Slam und Comedy Club über Rock, Blues, Soul und Hip Hop bis hin zu den Wurzeln des Jazz.



Stellwerk im Bahnhof Harburg e.V. über Gleis 3
Hannoversche Straße 85 • 21079 Hamburg
☎ 300 969 48 • www.stellwerk-hamburg.de



- S Harburg, Fahrstuhl vorhanden, 3 Minuten Fußweg



- Ermäßigungen je nach Veranstaltung, siehe Homepage



- 5 Stufen müssen mit Hilfe des Personals überwunden werden;
Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer



Vertrauen in Kompetenz

Das Albertinen-Diakoniewerk mit Einrichtungen an den Standorten Schnelsen und Volksdorf ist Hamburgs größter diakonischer Gesundheitsdienstleister. Unsere Erfahrung sichert Ihnen fachliche Kompetenz und menschliche Zuwendung. Darauf können Sie vertrauen. In der bundesweit renommierten Altersmedizin, der Herz- und Gefäßmedizin, bei Tumorerkrankungen, der Orthopädie, in unseren Senioreneinrichtungen oder im Diakonie-Hospiz. Wir sind für Sie da!

Albertinen-Krankenhaus • Albertinen-Haus - Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus • Residenz am Wiesenkamp
Feierabendhaus • Diakonie-Hospiz Volksdorf • Albertinen-Schule
Albertinen-Akademie • Albertinen-Stiftung

Tel. 040 55 88-1
E-Mail: info@albertinen.de • www.albertinen.de

albertinen⁺
in besten Händen

Laeiszhalle



Der neobarocke Bau, eröffnet im Jahre 1908, hat Musikgeschichte geschrieben. Über 2000 Besucher fasst der Große Saal, der Kleine Saal bietet mehr als 600 Plätze. Auch heute geben sich hier die internationalen Stars der Musikwelt die Klinke in die Hand. Zugleich ist das Konzerthaus, international gelobt für seine Akustik, Treffpunkt des Hamburger Musiklebens. Das NDR Sinfonieorchester, die Hamburger Symphoniker, die Philharmoniker Hamburg und das junge Ensemble Resonanz sind hier beheimatet. Noch ist die Elbphilharmonie nicht eröffnet, doch schon jetzt bereichern gut 100 „Elbphilharmonie Konzerte“ pro Spielzeit das Musikleben der Hansestadt mit Klassik, Jazz und Neuer Musik.

Laeiszhalle – Hamburg

Johannes-Brahms-Platz, Dammtorwall 46 • 20355 Hamburg
☎ 35 76 66-0 • www.elbphilharmonie.de

Konzertkasse: ☎ 34 69 20, Montag bis Freitag von 13–16 Uhr und 16.30–19 Uhr. Die Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn.



- U Gänsemarkt oder U Messehallen, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg; S Dammtor, Fahrstuhl vorhanden, 15 Minuten Fußweg, Bus 3, 36, 112 Johannes-Brahms-Platz, 3 Minuten Fußweg



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Sonntagmatinees, Nachmittagsveranstaltungen für Kinder



- 14 Behindertenparkplätze, Gorch-Fock-Wall und Dammtorwall
- Rollstuhlgerechte Eingänge und WC-Anlagen; 6 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer im Großen Saal Parkett links vorn, 4 im Kleinen Saal am Bühneneingang, Fahrstuhl vorhanden

Musikgemeinde Harburg



Der Verein Musikgemeinde Harburg veranstaltet seit 1930 regelmäßig klassische Konzerte. Das gute Preis-Leistungsverhältnis und vor allem die hohe Qualität der Konzerte haben sich herumgesprochen und immer mehr Musikfreunde angezogen. Den Vereinsmitgliedern werden heute neben Veranstaltungen im Helms-Saal mindestens zehn Konzerte jährlich in der Ebert-Halle geboten: vom Klavierabend über Kammermusik mit Ensembles verschiedener Größe bis zum großen Orchesterkonzert. Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, das NDR Sinfonieorchester und die Hamburger Symphoniker gastieren regelmäßig in Harburg.

Musikgemeinde Harburg e.V.

Konzerte in der Friedrich-Ebert-Halle • Alter Postweg 36
21075 Hamburg • Info-☎ 760 04 06
www.musikgemeinde-harburg.de



- S Heimfeld, 4 Minuten Fußweg



- Ermäßigung für Schüler und Studenten



- Eingang und Sanitäranlagen der Ebert-Halle rollstuhlgerecht, Zuhörerplätze für Rollstuhlfahrer und Behindertenparkplätze vorhanden

NDR Rolf-Liebermann-Studio



Der Konzertsaal „Rolf-Liebermann-Studio“, das ehemalige Studio 10 des NDR, bietet Raum für Proben und Aufführungen von Chor und Sinfonieorchester des Senders. Dort laufen auch die beiden Veranstaltungsreihen „Altes Werk“ und „Neues Werk“. Ein fester Bestandteil des Programms sind Jazzkonzerte. Es gibt eine Abo-Reihe mit regelmäßigen Auftritten der NDR Bigband. Der


Saal befindet sich in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Synagoge. Behutsame Restaurierungsarbeiten haben den historischen Ursprung des 1931 errichteten Gebäudes wieder zur Geltung gebracht. Seit 1982 steht das Haus unter Denkmalschutz.


NDR Norddeutscher Rundfunk


Rothenbaumchaussee 132–134
20149 Hamburg
☎ 41 56 75 42
www.ndr.de

Rolf-Liebermann-Studio


Oberstraße 120
20149 Hamburg

-  • U Hallerstraße, 6 Minuten Fußweg; Bus 109 Sophienterrasse, 6 Minuten Fußweg; Bus 34 Oberstraße, 3 Minuten Fußweg

-  • Ermäßigung für Senioren und Gruppentarif

-  • Vormittags-/Nachmittagsvorstellungen am Sonntag

- 2 Behindertenparkplätze

-  • Eingänge, Ränge und WC rollstuhlgerecht, Fahrstuhl vorhanden; 2 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer

Bücherhallen Hamburg





Romane, Krimis, Biografien, Reisebeschreibungen, aktuelle Literatur zu allen Sachthemen, Zeitschriften, Tageszeitungen sowie Hörbücher, CDs, DVDs, Videos, CD-ROMs, eMedien und Datenbanken - eine unbegrenzte Auswahl: das bieten die Bücherhallen Hamburg. Mit rund 4,5 Millionen Besuchern sind sie Hamburgs größte außerschulische Bildungs- und Kultureinrichtung. Neben der Zentralbibliothek am Hühnerposten gibt es 33 Stadtteilbibliotheken. Zusätzlich fahren zwei Bücherbusse auf den Routen Bergedorf, Mitte und Harburg 36 Haltepunkte an. An allen Standorten finden auch Lesungen und Ausstellungen statt. Älteren, behinderten und weniger mobilen Menschen bringen die Medienboten kostenlos Bücher und CDs ins Haus.


Bücherhallen Hamburg

Hühnerposten 1 • 20097 Hamburg
☎ 42 60 62 15 • www.buecherhallen.de

Öffnungszeiten Zentralbibliothek: Montag bis Samstag 11–19 Uhr;
Stadtteilbibliotheken bitte extra erfragen.
Die Medienboten ☎ 432 637 83

-  • U/S Hauptbahnhof, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg; U Steinstraße, 6 Minuten Fußweg

-  • Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger

-  • Behindertenparkplätze vorhanden

- Rollstuhlgerechter Zugang und Aufzüge, Behinderten WC

Hamburger Frauenbibliothek



Die Hamburger Frauenbibliothek ist ein thematischer Verbund der Bibliotheken des Frauenbildungszentrums Denkträume, des Landesfrauenrates und der hochschulübergreifenden Koordinationsstelle Frauenstudien/Frauenforschung. Die beiden Erstgenannten befinden sich unter einem Dach in der Grindelallee, die dritte fünf Minuten entfernt in der Monetastraße 4. Die Bibliotheken laden mit inzwischen über 20 000 Büchern, Abschlussarbeiten, Broschüren und Zeitschriften zum Schmökern und Forschen ein. Die Bibliothek des Landesfrauenrates zeichnet sich insbesondere durch den Besitz historischer Ausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts aus. Die Denkträume-Bibliothek hält auch über 5.500 Videofilme bereit.

hamburger frauenbibliothek • Grindelallee 43 • 20146 Hamburg
☎ 450 06 44 • www.hamburger-frauenbibliothek.de

Öffnungszeiten und Ausleihe: Montag und Dienstag 11–14 Uhr,
Montag, Mittwoch und Donnerstag 16–19 Uhr



• S Dammtor, Fahrstuhl vorhanden, 15 Minuten Fußweg;
Metrobus 4 oder 5 Grindelhof, 3 Minuten Fußweg



• Lesungen und Veranstaltungen auch am Nachmittag, siehe
aktuelles Programm oder telefonisch nachfragen

Literaturhaus



Die weiße Villa an der Außenalster, erworben von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, ist seit 1989 Heimat für Schriftsteller, Nachwuchsautoren und literaturbegeisterte Hanseaten. Weit mehr als hundert Lesungen, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden organisiert der Literaturhaus-Verein im Jahr. Vereinsmitglieder bilden die Jury des Mara-Cassens-Preises, der jedes Jahr für den besten deutschsprachigen Debütroman verliehen wird. In dem restaurierten, spätklassizistischen Haus befindet sich außerdem eine Buchhandlung. Man kann in aller Ruhe im wunderschönen Festsaal schmökern und dabei den Service des Literaturhaus-Cafés genießen.

Literaturhaus Hamburg • Schwanenwik 38 • 22087 Hamburg
☎ 22 70 20 11 • www.literaturhaus-hamburg.de

Lesungen beginnen um 19 oder 19.30 Uhr. Das Literaturhauscafé ist
Montag bis Freitag von 9–24 Uhr und Samstag und Sonntag von 10–24
Uhr geöffnet.



• U Mundsburg, 15–20 Minuten Fußweg; Metrobus 6 Averhoff-
straße, 8 Minuten Fußweg

Norddeutsche Blindenhörbücherei

In der Norddeutschen Blindenhörbücherei stehen Blinden und hochgradig Sehbehinderten über 25.000 Hörbücher zu Verfügung. Der Bestand umfasst Romane, Erzählungen und Novellen sowie Sachbücher aus allen Wissensgebieten. Die Ausleihmedien sind CDs im DAISY-Format. Das strukturierte DAISY-Hörbuch kann wie ein gedrucktes Buch benutzt werden: Es ist möglich zu blättern, im Text zu springen oder nach Unterbrechung der Lektüre an derselben Stelle wieder einzusteigen. Die Ausleihe auf dem Postweg als Blindensendung ist kostenlos und weltweit möglich. Voraussetzung ist der Nachweis einer starken Sehbehinderung, die das Lesen normaler Schrift nicht zulässt.

**Norddeutsche Blindenhörbücherei**

Herbert-Weichmann-Straße 44 – 46 • 22085 Hamburg

☎ 227 28 60 • www.blindenbuecherei.de

Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag 8–16 Uhr und am Freitag 8–12 Uhr

- ① • Kostenlose Ausleihe von Hörbüchern auf CD an Blinde und hochgradig Sehbehinderte auf dem Postweg.
- Zur Information liegen Kataloge in gedruckter Form und auf CD-ROM vor, die käuflich erworben werden können. Darüber hinaus informiert die Internetseite über neue ausleihbare Hörbücher.
- Per Telefonauskunft werden Fragen zur Ausleihe schnell und unproblematisch geklärt und eine weitergehende, persönliche Beratung für die eigenen Lesebedürfnisse angeboten.



Das Zusammenspiel von kirchlichen, sozialen, soziokulturellen und bildungsorientierten Einrichtungen mit gemeinsamen Zielsetzungen kennzeichnet das Barmbek Basch. Unter einem Dach werden Projekte und Veranstaltungsreihen entwickelt und das große Angebot gebündelt. Auch die zwei beteiligten Seniorentreffs bieten ein breites und vielfältiges Programm. Das Zentrum ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs mit anderen aus dem Stadtteil und ein Treffpunkt für Jung und Alt. Das Stadtteilcafé im Haus bietet einen preisgünstigen Mittagstisch. Im Haus befindet sich auch die Bücherhalle Dehnhaide.

Barmbek°Basch – Zentrum für Kirche, Kultur und Soziales

Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

☎ 519 00 80-55 • www.barmbek-basch.info

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9–15 Uhr



• U Dehnhaide, Fahrstuhl vorhanden, 4 Minuten Fußweg



• Viele Ermäßigungen, siehe Programm



• Veranstaltungen am Vormittag, Nachmittag und Abend, siehe aktuellen Programmflyer oder Homepage

• Behindertenparkplätze neben dem Haus



• Rollstuhlgerechter Zugang zu den Veranstaltungsräumen und den WC-Anlagen, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer werden nach vorheriger Absprache eingerichtet.

Bramfelder Kulturladen



Der Bramfelder Kulturladen ist ein Stadtteilkulturzentrum im Nordosten Hamburgs. Dort finden verschiedene Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musik und Literatur statt. Der „Brakula“ entwickelt zielgruppenorientierte Projekte, um für die Menschen im Stadtteil eine kulturelle Plattform zu schaffen. Im über 100jährigen ehemaligen Bauernhaus sind eine Kneipe und eine Vielzahl von Initiativen und Gruppen zu Gast. Das Haus bietet ein umfangreiches Kurs- und Workshopangebot und stellt Räume für ein eigenständiges und aktives Gruppenleben zur Verfügung. Einmal im Monat lädt das Café Sommerliebe zu einem Familienfrühstück inklusive Livemusik.

Im über 100jährigen ehemaligen Bauernhaus sind eine Kneipe und eine Vielzahl von Initiativen und Gruppen zu Gast. Das Haus bietet ein umfangreiches Kurs- und Workshopangebot und stellt Räume für ein eigenständiges und aktives Gruppenleben zur Verfügung. Einmal im Monat lädt das Café Sommerliebe zu einem Familienfrühstück inklusive Livemusik.

Bramfelder Kulturladen Brakula

Bramfelder Chaussee 265 • 22177 Hamburg
☎ 64 21 70-0 • www.brakula.de

Bürozeiten, Kartenvorverkauf: Montag bis Freitag 16–19 Uhr



- U Wandsbek-Gartenstadt; Bus 8, 37, 118, 173, 277
Bramfelder Dorfplatz, 1 Minute Fußweg



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Englisch, Spanisch, Aquarell, Stricken, Klassik-Reihe Konertz-Konzerte, Jazzgruppe „Die Altmeister“, Bramfeld-Gruppe „New Generation“, weitere Gruppen siehe Homepage



- 1 Behindertenparkplatz hinter dem Haus
- Rollstuhlgerechter Zugang außer ins 1. Obergeschoss, rollstuhlgerechtes Behinderten-WC

Bürgerhaus in Barmbek



Das Bürgerhaus in Barmbek ist ein Stadtteilkulturzentrum für alle und bietet ein umfangreiches Angebot: Kreativ-, Sprach- und Bewegungskurse, generationsübergreifende Gruppen von Computer bis Theater, Literatur- Musik-, Märchen-, Vortrags- und Filmveranstaltungen sowie Informations- und Klönnachmittage. Wer sich für den Stadtteil Barmbek-Nord interessiert oder sogar engagieren möchte, bekommt hier Informationen und Hinweise.

Bürgerhaus in Barmbek • Lorichsstraße 28 a • 22307 Hamburg

☎ 630 40 00 und ☎ „Die Jungen Alten“ 632 50 94
www.buergerhaus-in-barmbek.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 15–19 Uhr;
Bürozeiten „Die Jungen Alten“: 1. und 3. Mittwoch/Monat 10–12 Uhr



- U/S Barmbek, Fahrstuhl vorhanden, weiter Bus 7 und 172 bis Hartzloh, 5 Minuten Fußweg



- Ermäßigung für Interessenten mit geringem Einkommen



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Gruppentreffen „Die Jungen Alten“ (Treffen am Montag), „Die AlterNativen“ (Senioren-Impro-Theater), KulturCafé Fünfjahreszeiten.



- Barrierefreie Zugänge, rollstuhlgerechtes WC, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer vorhanden

Bürgerhaus Wilhelmsburg



Seit über 20 Jahren ist das Bürgerhaus Wilhelmsburg Ort der Begegnung für die vielfältigen Bevölkerungsgruppen der Elbinseln und fest in den Netzwerken und Gemeinschaften des Stadtteils verankert.






Die Angebote definieren sich über die unterschiedlichen Lebensrealitäten der Generationen und Kulturen in Wilhelmsburg mit dem Ziel, den Elbinseln ein Forum für kulturelle Bildung zu sein. In Form von kleinen und großen Veranstaltungen, von Gruppen, Kursen, Workshops und Projekten werden Kunst und Kultur in die sozialen Prozesse des Stadtteils integriert und die Vielfalt der Gäste zu lebendigen Begegnungen genutzt.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestraße 20 • 21107 Hamburg
☎ 75 20 17 10 • www.buewi.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9–21 Uhr, Freitag 9–14 Uhr und abends, am Wochenende nur bei Veranstaltungen.

Bürozeiten: Kartenvorverkauf/Kursanmeldung Dienstag und Mittwoch 10–12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr, Freitag 10–12 Uhr

-  • S Wilhelmsburg, 10 Minuten Fußweg; weiter mit Bus 13, 154 Rathaus Wilhelmsburg, 3 Minuten Fußweg
-  • 10 Prozent Ermäßigung auf die Kursgebühr bei Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn; Gruppentarife
-  • Musik und Bewegung, Sing- und Spielegruppe, diverse Seniorengruppen, Jazzfrühschoppen; weitere Kurse und Gruppen siehe Monatsprogramm
-  • 1 Behindertenparkplatz hinter dem Haus
-  • Eingänge und WC rollstuhlgerecht zugänglich, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer abhängig von der Veranstaltung

Bürgertreff Altona-Nord

Der Bürgertreff Altona-Nord ist ein lebendiges Stadtteilzentrum, das in seinem Kuppelsaal ein buntes Kulturprogramm bietet. Schwerpunkte sind Improvisations-Theater, Chor, Klassik und Kleinkunst, außerdem Kurse, Workshops, offene Treffpunkte und Flohmärkte - und das alles auch für den kleinen Geldbeutel.





Bei Senioren sind besonders beliebt die PC-Kurse für Einsteiger und die musikalische Sonntagsreihe „Kaffee, Kuchen und Kultur“, von Oktober bis Februar immer am 2. Sonntag des Monats ab 15 Uhr. Im Haus befindet sich außerdem eine Seniorentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt und das Restaurant „Breitengrad“ mit ceylonesischer und internationaler Küche.



Bürgertreff Altona-Nord

Gefionstraße 3 • 22769 Hamburg • www.altonanord.de
☎ 42 10 26 81 • BiB-Bühne und Vorverkauf: ☎ 42 10 27 10

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 10–13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14–18 Uhr

-  • S Holstenstraße, Fahrstuhl vorhanden, 4 Minuten Fußweg, Metrobus 3, 20, 25 S Holstenstraße
-  • Ermäßigung für Schwerbehinderte; Gruppentarif nach Absprache
-  • Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Der Bürgertreff bietet generationsübergreifende Kurse, siehe aktuelles Programm
-  • Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht zugänglich, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer je nach Veranstaltung, keine feste Bestuhlung

Eidelstedter Bürgerhaus







Das Eidelstedter Bürgerhaus ist ein Treffpunkt mitten im Herzen Eidelstedts. Das barrierefreie Kulturzentrum wird von den Eidelstedtern auf verschiedenste Art und Weise genutzt. Hier finden Veranstaltungen, Kurse, Ausstellungen, Feiern und die Treffen der Vereine, Initiativen und Interessengruppen statt. Besucher erhalten stadtteilbezogene Informationen und kosten-

lose Beratung. Für Seminare können Räume gemietet werden. Dem Bürgerhausteam sind Stadtteilentwicklung, die Vernetzung verschiedener Institutionen, Selbstorganisation und die ehrenamtliche Tätigkeit ein Anliegen. Kreativität, Geselligkeit und Mitgestaltung werden groß geschrieben.

Eidelstedter Bürgerhaus • Alte Elbgaustraße 12 • 22523 Hamburg
☎ 570 95 99 • www.ekulturell.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 15–18 Uhr

-  • S Elbgaustraße, 15 Minuten Fußweg; AKN Eidelstedt Zentrum, 6 Minuten Fußweg, Metrobus 4, 21 und Bus 39, 181, 183, 185, 281, 283, 284 Eidelstedter Platz, 2 Minuten Fußweg
-  • Ermäßigung für Senioren: 15 Prozent der Kursgebühren
-  • Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: ja, siehe aktuelles Programm
-  • Alle Bereiche rollstuhlgerecht zugänglich, auch die WCs, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer vorhanden





Frauenkulturhaus Harburg

Das Frauenkulturhaus Harburg bietet Kultur-, Beratungs- und Mädchenarbeit unter einem Dach. Das Ziel des Kulturhauses ist die Förderung von frauenrelevanten Kunst- und Kulturformen, das Schaffen notwendiger Bedingungen für die Entwicklung eigener Lern- und Lebensräume. Die Bildung von Frauen und die Förderung der Gleichberechtigung sind zentrale Bestandteile der Arbeit. Frauen können Kurse, Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen besuchen, Kontakte knüpfen, sich neu orientieren, informieren und neue Lebensperspektiven entwickeln. Das Programm umfasst unter anderem Sprach-, Yoga-, Jazzdance- und Gymnastikkurse.



Frauenkulturhaus Harburg • Neue Straße 59 • 21073 Hamburg
☎ 77 22 56 • www.frauenkulturhaus-harburg.de

Sprechzeiten: Dienstag 10–12 und Donnerstag 12–14 Uhr

-  • S Harburg Rathaus, Fahrstuhl vorhanden, 4 Minuten Fußweg
-  • Ermäßigung für Seniorinnen, Studentinnen, Erwerbslose, Sozialhilfeempfängerinnen und nach eigener Einschätzung
-  • Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Kurse, Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen, Sprach-, Gesundheits- und Bewegungsangebote
-  • Rollstuhlrampe zum Café im Erdgeschoss, dort finden auch Veranstaltungen statt. Veranstaltungen im 1. und 2. Stock sind nur über eine Treppe erreichbar.
- Die Veranstaltungen und Kurse sind ausschließlich für Frauen. Einzelne Angebote sind für Männer geöffnet.

Goldbekhaus



Das Goldbekhaus wurde 1981 im Stadtteil Winterhude als Ort für Stadtteilkultur, Breitensport, Kinder- und Jugendarbeit gegründet. Bis heute ist das Haus ein lebendiges, internationales Kulturzentrum mit einem breiten soziokulturellen Angebot für Jung und Alt. Es können Bewegungsaktivitäten wie Yoga oder afrika-

nischer Tanz ausprobiert und kreative Ausdrucksformen entdeckt werden. Die Palette reicht vom Schreiben und Malen bis hin zum Singen und Theaterspielen. Darüber hinaus finden regelmäßig Musikveranstaltungen, Theateraufführungen sowie Kabarett- und Comedyabende statt.

Goldbekhaus – Zentrum für Stadtteilkultur • Moorfuhrweg 9
22301 Hamburg • ☎ 27 87 02-0 • www.goldbekhaus.de

Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag 15–20 Uhr



- U Borgweg, Fahrstuhl vorhanden, dann Metrobus 6 bis Goldbekplatz, 3 Minuten Fußweg über Moorfuhrwegbrücke



- Ermäßigung für Schwerbehinderte, Studenten, Schüler, Erwerbslose; Gruppentarif bei ausgewiesenen Veranstaltungen



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Kurse und Workshops im Bereich kultureller Bildung, Bewegung und Gesundheit, Theatergruppe „Die Herbst-Zeitlosen“, Theatergruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen, Gesprächskreis für Ältere, Bühnenveranstaltungen



- 2 Behindertenparkplätze auf dem Hof
- Rollstuhlgerechter Eingang zu den Veranstaltungsräumen und den WC-Anlagen, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer werden nach vorheriger Absprache eingerichtet

KulturA



Das KulturA ist ein Stadtteilzentrum in Neuallermöhe. Als Ort kulturellen Lebens fördert es die Integration im Stadtteil. Es gibt ein Kulturprogramm mit monatlich wechselnden Veranstaltungen und ein umfangreiches Kursprogramm. Neben Theater- und Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Festen oder Flohmärkten ist Kinderkultur mit regelmäßigen Veranstaltungsreihen ein weiterer Schwerpunkt des Hauses. Das KulturA ist Treffpunkt für verschiedene Initiativen und Gruppen, die auch eigene Projekte und Ideen verwirklichen. Für Gruppen und Vereine besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des KulturA zu mieten.

KulturA – Kulturzentrum Neuallermöhe
Otto-Grot-Straße 90 • 21035 Hamburg
☎ 73 59 70 25 • www.kultura-hamburg.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag 16–18 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr,
Café Evergreen: täglich außer Mittwoch und Samstag von 10–18 Uhr



- S Allermöhe, Fahrstuhl vorhanden, 3 Minuten Fußweg



- Ermäßigung für Senioren, Gruppentarif nach Absprache



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Sprachkurse, Tanzkurse, Kabarett, Entspannungskurse, Ausflüge, Feste, günstiger Mittagstisch im Café Evergreen



- Rollstuhlgerechte Eingänge und WC-Anlagen, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Bedarf

Kulturhaus Eppendorf



Das Kulturhaus Eppendorf ist ein sozio-kulturelles Zentrum, das zum Schwerpunkt „Kultur selber machen“ ein umfangreiches generationsübergreifendes Programm bietet. Im Kulturhaus treffen sich regelmäßig mehr als 50 Gruppen, Vereine und Initiativen, um ihre Freizeit zu verbringen, sich auszutauschen, gemeinsam kreativ und aktiv zu sein. Es gibt monatlich wechselnde Ausstellungen, Frauenflohmärkte und Kulturveranstaltungen für alle Altersgruppen. Das Kursprogramm wird zum Teil in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hamburg angeboten, darunter sind Qigong, Feldenkrais und Autogenes Training.

Kulturhaus Eppendorf • Julius-Reincke-Stieg 13a • 20251 Hamburg
☎ 48 15 48 • www.kulturhaus-eppendorf.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–13 Uhr und 14–16 Uhr



- U Kellinghusenstraße, 10 Minuten Fußweg; Bus 20, 25 Julius-Reincke-Stieg, 1 Minute Fußweg



- Ermäßigung für Senioren, Schüler, Studenten, Erwerbslose



- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Sprachkurse für Senioren, Tanzkurse, Buchbinden, Autogenes Training, Frühstück und Kultur, „Literaturkantine“ Treffpunkt für Schriftsteller, Stadtteilrundgänge



- 1 Behindertenparkplatz
- Eingang und WC-Anlagen rollstuhlgerecht, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Bedarf

Kulturhaus Süderelbe



Seit 1980 bietet der Kunst- und Kulturverein „Kulturhaus Süderelbe e.V.“ für die Menschen in der Region Süderelbe Räume und Möglichkeiten, künstlerisch und kunsthandwerklich tätig zu sein. Nach mehr als 30 Jahren hat der Verein seinen Standort in Hausbruch am Ehestorfer Heuweg verlassen und ist in das neue Bildungs- und Gemeinschaftszentrum am Neugrabener Bahnhof gezogen. Künstler und Musiker mit hoher Fachkompetenz leiten Kurse und Workshops in Bildender Kunst, Musik und Bewegungskunst. Ausstellungen, Lesungen, Kinderveranstaltungen und Konzerte ergänzen das vielfältige Programm.

Kulturhaus Süderelbe e.V. im Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben • Am Johannisland 2 • 21149 Hamburg
☎ 796 72 22 • www.kulturhaus-suederelbe.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–22 Uhr
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9–15 Uhr, außer Mittwoch vormittags



- S Neugraben, 3 Minuten Fußweg



- Ermäßigung für Erwerbslose, Studenten, Schüler



- Vormittags -/Nachmittagsveranstaltungen: siehe aktuelles Programm



- Behindertenparkplätze vorhanden

Kultur Palast Hamburg







Der Kultur Palast in Billstedt ist das größte Stadtteilkulturzentrum im Hamburger Osten. Generationenübergreifend bietet er jährlich über 300 Veranstaltungen, 440 Kurse und Bildungsangebote sowie die Unterstützung von 40 freien Kulturgruppen und Arbeitskreisen. Ein deutschlandweit einzigartiges Projekt ist die HipHop Academy, die talentierte Jugendliche aller Schichten und Nationen in den Sparten der HipHop-Kultur ausbildet. Ob Musik, Tanz und Theater, Politik, Geschichte und Soziales – das Angebot ist sehr vielfältig und bietet für jede Altersklasse Anknüpfungspunkte.

tierte Jugendliche aller Schichten und Nationen in den Sparten der HipHop-Kultur ausbildet. Ob Musik, Tanz und Theater, Politik, Geschichte und Soziales – das Angebot ist sehr vielfältig und bietet für jede Altersklasse Anknüpfungspunkte.

Kultur Palast Hamburg • Öjendorfer Weg 30 a • 22119 Hamburg
☎ 82 24 56 80 • www.kph-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag 12–17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 12–19 Uhr, Freitag 12–16 Uhr

-  • U2 bis Billstedt, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg
-  • Günstige und eintrittsfreie Angebote, Gruppentarif auf Verhandlungsbasis
-  • Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Fitness für Senioren, Sanftes Hatha Yoga, ULTIMO Kabarett, Sprachförderung für Migranten, Mittagstisch im Restaurant „Schreibers“ mit Biergarten
- Gruppenangebote: Conento Chor, Projekt 50Plus, Geschichtswerkstatt, VVN - BdA, Bund für Umwelt und Naturschutz, Theatergruppe FreeSörSaalon, Wind&Brass
-  • Rollstuhlgerechter Zugang zum Veranstaltungsbereich und zur Gastronomie, unbegrenzte Anzahl von Zuschauerplätzen für Rollstuhlfahrer nach vorheriger Anmeldung, rollstuhlgerechtes WC

Kulturschloss Wandsbek

Das Kulturschloss ist das jüngste Stadtteilkulturzentrum Hamburgs und wurde im Oktober 2010 eröffnet. Die Räume entstanden in einem ehemaligen Bürobau, der komplett entkernt wurde. Als Anlaufpunkt für alle Menschen in Wandsbek, Marienthal und Eilbek bietet das Kulturschloss






ein umfangreiches Kursprogramm in den Bereichen Kunst, Musik, Sprachen, Gesundheit und Weiterbildung. Dazu finden Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Theateraufführungen statt. Das Haus versteht sich als Treffpunkt der Generationen und Kulturen. Es bietet vielen Vereinen, Gruppen und Künstlern einen Rahmen und viel Platz, um sich auszuleben. Der große Veranstaltungsraum fasst bis zu 200 Personen, es gibt Seminarräume und das Kulturcafé mit Bücherecke. Das Kulturschloss Wandsbek wird vom Verein „Kulturzentrum Wandsbek e.V.“ getragen.

Kulturschloss Wandsbek

Königsreihe 4 • 22041 Hamburg
☎ 68 28 54 55 • www.kulturschloss-wandsbek.de

Bürozeiten: Dienstag 10–12 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr, Kursprogramm und Veranstaltungen: siehe Programmheft und Homepage

-  • S Friedrichsberg, Fahrstuhl vorhanden, 7 Minuten Fußweg; Bus 36, 271 S Friedrichsberg
-  • Kosten für Kurse und Workshops sowie Eintrittspreise der Veranstaltungen (zum Teil freier Eintritt): siehe Programmheft
-  • Rollstuhlgerecht zugänglich (über Notausgang und Fahrstuhl) einschließlich WC-Anlagen, beliebig viele Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer.


Mehrgenerationenhaus Brügge





Das Mehrgenerationenhaus „brügge ein Haus für Alle“ versteht sich als Treffpunkt für Menschen jeglicher Lebensalter und Kulturen. Es fördert Kontakte und das Vereins- und Familienleben. Das Haus bietet Nachbarschaft- und Selbsthilfe, Integration und aktive Freizeitgestaltung. Angebote und Veranstaltungen schaffen vielfältige Möglichkeiten der Begegnung. Im Café gibt es einen täglich wechselnden Mittagstisch.

MehrGenerationenHaus brügge – ein Haus für alle
Leuschnerstraße 86 • 21031 Hamburg
☎ 73 92 46 80 • www.sprungbrett-ev-hamburg.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–17 Uhr,
Öffnungszeiten des Cafés: Montag bis Freitag 10–17.30 Uhr

 • S Bergedorf, Fahrstuhl vorhanden, weiter mit Bus 234 Plettenbergstraße, 2 Minuten Fußweg

 • Nachmittagsveranstaltungen: z.B. Gedächtnistraining, Bastel- oder Malgruppe, Sport-, Freizeit- und Bildungsangebote, Ausflüge, Seniorennachmittage

 • 1 Behindertenparkplatz, rollstuhlgerechter Zugang, auch zu den WC-Anlagen


Motte


Seit über 35 Jahren begleitet und gestaltet die Motte in Ottensen den Wandel des Stadtteils. Das Zentrum bietet Veranstaltungen, Kurse, Werkstätten und Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Förderung von Medienkompetenz und kultureller Bildung sowie Projekte in der Berufsorientierung haben sich zu Schwerpunkten entwickelt. Die Motte arbeitet mit gut 150 Kooperationspartnern zusammen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich und organisieren die offenen Werkstätten, unter anderem zu Siebdruck, Seidenmalen, Töpfern und Imkerei. Der Hühnerhof der Motte lädt Groß und Klein zum Verweilen ein.




Die MOTTE – Stadtteil- & Kulturzentrum
Eulenstraße 43 • 22765 Hamburg
☎ 39 92 62-0 • www.diemotte.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–16 Uhr

 • S Altona, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg; Metrobus 1 Große Brunnenstraße, 5 Minuten Fußweg

 • Ermäßigung: siehe aktuelles Programm
Gruppentarif: nach Absprache

 • Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: siehe aktuelles Programm

 • Eingeschränkt behindertengerecht, sicherheitshalber vor dem Besuch im Büro anrufen


Rieckhof




Das Kulturzentrum Rieckhof im Herzen der Harburger Innenstadt gibt es bereits seit 1984. Neben den Auftritten bekannter Musiker und Comedians ist der Rieckhof auch ein Ort für Künstler aus dem Stadtteil. Flohmärkte, das Tanzprojekt „Salsa Feelings“, Diskussionen, Public Viewing, Veranstaltungen für Kinder, Partys und Tagungen ergänzen das Programm. Die Förderung der in Harburg vorhandenen künstlerischen und kreativen Potentiale liegt dem Haus besonders am Herzen. Die sechs Gruppenräume werden von vielen Stadtteil-Initiativen genutzt. Der Rieckhof arbeitet in verschiedenen Netzwerken mit, darunter SUED KULTUR, ein Zusammenschluss Harburger Kulturträger. In 2012 startet eine breit angelegte Quartiersarbeit im Seeve-Viertel.

Kulturzentrum Rieckhof • Rieckhoffstraße 12 • 21073 Hamburg
☎ 766 202-0 • www.riekhof.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9–24 Uhr;
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

 • S Harburg, Fahrstuhl vorhanden, 8 Minuten
Fußweg oder weiter mit Bus 14, 142 Harburger Ring

 • Eingänge und WC sind rollstuhlgerecht zugänglich, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer vorhanden, 1 Behindertenparkplatz vor dem Haus


Stadtteiltreff AGDAZ




Die Arbeitsgemeinschaft Deutsch-Ausländische Zusammenarbeit besteht seit 1989. Der Verein richtet sich an alle, die in Steilshoop wohnen oder arbeiten und Interesse daran haben, etwas mit Menschen verschiedener Nationen auf die Beine zu stellen. Es gibt kulturelle Darbietungen, Diskussionen und Veranstaltungen zu politischen oder gesellschaftlichen Fragen, Angebote zu Sprachen, Gitarrenunterricht für alle Altersgruppen, einen Salsa-Kurs und einmal wöchentlich einen Trommelkurs. Die Räume können auch für Privatfeiern günstig gemietet werden.

Stadtteiltreff AGDAZ in Steilshoop e. V.
Arbeitsgemeinschaft Deutsch-Ausländische Zusammenarbeit
Fehlinghöhe 16 • 22309 Hamburg
☎ 630 10 28 • www.agdaz.de

Bürozeiten: Montag 16–18 Uhr, Donnerstag 10.30–13.30 Uhr, Freitag 16–18 Uhr
Öffnungszeiten Cafeteria: Montag 16–22 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 17–22 Uhr, Freitag 16–23 Uhr

 • S Rübenkamp, Bus 7, 26, 118 César-Klein-Ring, 6 Minuten
Fußweg

 • 2 Behindertenparkplätze
• Rollstuhlgerecht zugänglich, einschließlich der WC-Anlagen, 3 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer

Zinnschmelze



Die Zinnschmelze ist ein Kulturzentrum im Stadtteil Barmbek. Sie befindet sich in den Räumen einer ehemaligen Zinnschmelze, die zur New York Hamburger Gummwarenfabrik gehörte. Besucher erwartet ein weitgefächertes Veranstaltungsprogramm mit Ausstellungen, Theater, Musik, Party, Literatur, Kino und Kleinkunst. Im BistroBar Café wird auch für das leibliche

Wohl gesorgt. Ein großer Biergarten bietet im Sommer eine ruhige Oase in unmittelbarer Nähe des Barmbeker Bahnhofs, umgeben von den alten Backsteinbauten des Museums der Arbeit. Über den Osterbekkanal ist das Gelände sogar auf dem Wasserweg zu erreichen.

Zinnschmelze – Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e.V.
Maurienstraße 19 • 22305 Hamburg
☎ 299 20 21 • www.zinnschmelze.de

Bürozeiten: Montag 11–13 Uhr, Dienstag 13–15 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr; Öffnungszeiten Cafe: Mai bis September Montag bis Samstag 15–ca. 24 Uhr; Oktober bis April Montag bis Samstag 17–ca. 24 Uhr, sonntags jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn



• U/S Barmbek, Fahrstuhl vorhanden, 2 Minuten Fußweg



• Ermäßigungen: siehe Programm



• Nachmittagsveranstaltungen: Spieletag, Kinder- und Jugendtheater, Vernissagen und Lesungen



• Behindertenparkplätze neben dem Haus

• Rollstuhlgerechter Zugang des Erdgeschosses und der WCs, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer (wechselnde Anzahl)

Backstube Fuhlsbüttel

Die Backstube Fuhlsbüttel fördert seit 1980 die Kommunikation und das Miteinander aller Altersgruppen. Der Verein für stadtteilbezogene Kulturarbeit in Fuhlsbüttel und Ohlsdorf bietet Sprachgruppen, Musik-, Bewegungs- und Kreativkurse an. Es gibt literarische und musikalische Veranstaltungen und im Gymnasium Alstertal ein Weihnachtsmärchen.

Backstube Fuhlsbüttel e.V. • Am Hasenberge 48
22337 Hamburg • ☎ 51 32 48 11
www.backstubefuhlsbuettel.de

Bürozeiten: Montag und Dienstag 16–18 Uhr

- U/S Ohlsdorf, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg; Bus 39, 110, 172, 179, Ohlsdorf
- Sprach-, Musik-, Bewegungs- und Kreativkurse wie „Englische Konversation“, „Literatur- oder Malkreis“, „Isländischer Interessenskreis“, Tai Chi, Djembé-Trommeln u.a.
- Eingangsbereich eingeschränkt über zwei Stufen zugänglich

BegegnungsCentrum Haus im Park

Mit einer breiten Angebotspalette an Kursen, Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen richtet sich das BegegnungsCentrum Haus im Park an Menschen ab 50 Jahren. Neben Bildungs- und Freizeitaktivitäten gibt es auch eine Reihe von Angeboten zur Gesundheitsprävention.

BegegnungsCentrum Haus im Park • Gräpelweg 8
21029 Hamburg • ☎ 72 57 02-0 • www.hausimpark.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.30–17 Uhr
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30–18 Uhr
Café: Montag bis Freitag 10–18 Uhr

- S Bergedorf, Fahrstuhl vorhanden, 15 Minuten Fußweg; Bus 235 Rathaus Bergedorf, 5 Minuten Fußweg
- Kurse zu PC und Internet, Chöre, Kreatives Schreiben, Zeichnen und Malen, Holz- und Textilarbeiten und vieles mehr
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht

Begegnungsstätte Bergstedt

Die Begegnungsstätte Bergstedt ist ein Stadtteilkulturzentrum für alle Altersgruppen. Es gibt ein abwechslungsreiches Kultur-, Bildungs- und Gesundheitsprogramm. Für Senioren mit und ohne Behinderungen werden gesellige Treffen angeboten und gemeinsame Unternehmungen organisiert.

Begegnungsstätte Bergstedt • Bergstedter Chaussee 203
22395 Hamburg • ☎ 604 02 49 • www.begegnungsstaette-bergstedt.de

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 15–18 Uhr, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 10–12 Uhr

- U Hoisbüttel, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg;
Bus 174 Bergstedt-Markt, 7 Minuten Fußweg
- Gruppentarif nach Absprache
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen im musischen und bildnerischen Bereich, zu den Themen Gesundheit und Bildung; Seniorengruppe mit Kaffee und Kuchen
- 1–5 Behindertenparkplätze, je nach Veranstaltungsort;
Rollstuhlgerechte Eingänge und WC-Anlagen, 20 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer im Veranstaltungssaal

Bürgerhaus Allermöhe

Zahlreiche Vereine bieten im Bürgerhaus Allermöhe eine Vielzahl von Veranstaltungen und Kursen an. Für private Feiern stehen zwei Säle zur Verfügung.

Bürgerhaus Allermöhe • Ebner-Eschenbach-Weg 1
21035 Hamburg • ☎ 735 10 00 • www.buergerhaus-allermoehe.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14–19 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag 9–16 Uhr

- S Nettelburg, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Seniorentreff Dienstag 14–17.30 Uhr, Puppenkurs Donnerstag 15.30–18 Uhr, Treffen der Briefmarkensammler jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht

Bürgerhaus in Meiendorf

Ziel des Bürgerhauses in Meiendorf ist es, die generationenübergreifende Stadtteilkultur zu fördern. Es gibt zahlreiche Angebote im Weiterbildungs-, Kreativ- und Gesundheitsbereich. Ergänzt wird das Programm durch Seniorentreff, Konzerte und Ausflüge.

Bürgerhaus in Meiendorf BIM • Saseler Straße 21 • 22145 Hamburg
☎ 678 91 22 • www.bim-hamburg.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 15–17 Uhr

- Metrobus 24 Saseler Straße, 3 Minuten Fußweg;
Bus 275 Bargkoppelweg
- Ermäßigung für Mitglieder und Gruppentarif nach Vereinbarung
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: etwa 50 Kurse, unter anderem Seniorentreff, Gymnastikkurse und Sonderveranstaltungen
- Zugang zum Erdgeschoss und WC rollstuhlgerecht, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Anmeldung

Ella - Kulturhaus Langenhorn

Das ella – Kulturhaus Langenhorn versteht sich als Anlauf- und Vernetzungsstelle für alle Generationen. Geboten wird ein breitgefächertes Kulturangebot. Hier gibt es auch Raum für Gruppen, die sich ausprobieren möchten. Beteiligungsprojekte wie ella´s Küche, der Bücherkoffer und das Stadtteilmagazin heißen Ehrenamtliche willkommen.

ella – Kulturhaus Langenhorn
Käkenflur 30 über Iserlohner Stieg • 22419 Hamburg
☎ 53 32 71 50 • www.ella.mookwat.de

Bürozeit: Dienstag von 10–12 Uhr, Donnerstag von 16–18 Uhr

- U Ochsenzoll, 10 Minuten Fußweg; Bus 292 Klinikum Nord,
4 Minuten Fußweg, Käkenflur 30 erreichbar über Iserlohner Stieg
- Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen: Lesungen, Theater, Frühschoppen, Workshops. Kooperation mit I.K.A.R.U.S. und Seniorenbildung Hamburg
- Hilfestellung zur Bewältigung der Eingangsstufen nach telefonischer Anmeldung, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Bedarf; demnächst barrierefrei

Freie Kulturinitiative Jenfeld

Freie Kulturinitiative Jenfeld e.V. • Quadriga - Bereich Kultur
Kelloggstraße 38 • 22045 Hamburg
☎ 654 50 04 • www.quadriga-hamburg.de
Büro- und Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 10–18 Uhr

- U Wandsbek Markt, Fahrstuhl vorhanden, dann Bus 263 Jenfelder Straße, 7 Minuten Fußweg
- Kostengünstige Tarife oder freier Eintritt
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Ausstellungen, Feste, Ausflüge, Kurse im Töpferhaus, Nähwerkstatt, PC-Kurse
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht, alles ebenerdig, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer

Freizeitzentrum Schnelsen

Freizeitzentrum Schnelsen e.V. • Wählingsallee 16 • 22459 Hamburg
☎ 559 24 34 • www.fz-schnelsen.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–12 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Bus 183 Halstenbeker Straße, 4 Minuten Fußweg; Bus 5, 21, 191 Wählingsweg, 6 Minuten Fußweg
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Montag 11–12.45 Uhr „AlterAktiv“ Singen und Gymnastik, siehe Programm
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer in der ersten Reihe, Empore und Keller nicht zugänglich

Haus Drei

Haus Drei • Hospitalstraße 107 • 22767 Hamburg
☎ 38 89 98 • www.haus-drei.de

- S Holstenstraße, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg; Bus 15, 20, 25, 183, 283, Max-Brauer-Allee Mitte, 5 Minuten Fußweg
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Gymnastik für Frauen ab 60 Mittwoch 10–11.30 Uhr, Töpfern Dienstag 10–13 Uhr, regelmäßige „Reisen zur Kunst“
- Rollstuhlgerechter Haupteingang und Eingang zum Café-Restaurant
- Ergänzung: Veranstaltungen auch im 1. Stock (ohne Fahrstuhl), Zugang zum Haus durch den gut beleuchteten August-Lütgens-Park, Eingänge von der Hospitalstraße, von der Max-Brauer-Allee 138 oder von der Holstenstraße beim Stadthaus-Hotel

Honigfabrik

Honigfabrik • Kommunikationszentrum Wilhelmsburg
Seniorenbildung Hamburg • Industriestraße 125-131
21107 Hamburg • ☎ 42 10 39 -0 • www.honigfabrik.de
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 10–16 Uhr

- S Veddel; S Wilhelmsburg, Fahrstuhl vorhanden, weiter mit Metrobus 13, von S Wilhelmsburg zusätzlich Bus 156 Industriestraße
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: „Spätlesekultur“: Ausflüge, Singen, Klönen und Lesecafé für Menschen ab 60; „Füreinander - Miteinander“: Senioren engagieren sich für Jung und Alt im Stadtteil; Geschichtswerkstatt, offene Holz- und Metallwerkstätten; Café Pause ab 9 Uhr mit Mittagstisch
- 3 Behindertenparkplätze
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht, alles ebenerdig

Jenfeld-Haus

Das Jenfeld-Haus koordiniert als feste Größe in Jenfeld aus dem und für den Stadtteil Kulturangebote, die nicht nur der Unterhaltung dienen, sondern ebenso stören, bewegen, zum Nachdenken animieren und die eigene Kreativität entdecken helfen. Kulturelle Bildung fördert Kompetenzerwerb und Integration. Die Angebote sind generationsübergreifend. Das Haus ist barrierefrei.

Jenfeld-Haus (Bürgerhaus)

Charlottenburger Straße 1 • 22045 Hamburg
☎ 65 44 06 13 • www.jenfeld-haus.de

Das Café-Bistro „Trio“ öffnet Montag bis Donnerstag von 10.30–22 Uhr

- Bus 10, 35, 263 Jenfelder Straße, 2 Minuten Fußweg
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Internetgruppe für Senioren Donnerstag 10–12 Uhr, Seniorenfrühstück am Mittwoch, Spielenachmittag und Klönkaffee am Donnerstag
- Rollstuhlgerecht zugänglich

Redaktionelle Anmerkung:

Der Kulturführer verzichtet aus Platzgründen darauf, sowohl die männliche als auch die weibliche Form, z.B. bei „Senioren“ zu verwenden. Selbstverständlich sind auch immer die „Seniorinnen“ gemeint!

Kölibri St. Pauli-Süd

Die Gemeinwesenarbeit St. Pauli e.V. betreibt das Veranstaltungszentrum Kölibri, das sich durch eine breite Palette von Angeboten im Kultur-, Bildungs- und Freizeitbereich auszeichnet. Neben Theaterprojekten und Lesecafé finden politische und kulturelle Veranstaltungen statt.

GWA St. Pauli e.V.

Hein-Köllsch-Platz 11-12 • 20359 Hamburg
☎ 319 36 23 • www.gwa-stpauli.de

Öffnungszeiten am Hein-Köllsch-Platz 12, Montag bis Donnerstag 14–18 Uhr, Freitag 10–13 Uhr

- S Reeperbahn, 5 Minuten Fußweg; U St. Pauli, Fahrstuhl vorhanden, 12 Minuten Fußweg
- Lesecafé Montag bis Donnerstag 15–18 Uhr; Kurse, Beratungsangebote, Veranstaltungen siehe Programmheft oder Homepage
- Rollstuhlgerechter Eingang, WC nur über Treppe erreichbar, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer

Kulturladen Hamm

Die Aktivitäten des Kulturladens Hamm umfassen Veranstaltungen, Kurse und selbstorganisierte Gruppen. In den Räumen befindet sich auch das Stadtteilarchiv mit großem Foto- und Textfundus. Im „Geschichtscafé“ lauscht man bei Kaffee und Kuchen historischen Themen.

Kulturladen und Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76 (über den Gewerbehof) • 20535 Hamburg
☎ 18 15 14 92 und 18 15 14 93 • www.hh-hamm.de

Öffnungszeiten Büro: Montag, Mittwoch und Donnerstag 15–19 Uhr;
Stadtteilarchiv: Dienstag 10–12 und 17–19 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr

- U Burgstraße, 5 Minuten Fußweg, Zugang über den Gewerbehof zwischen Tankstelle und Supermarkt
- Nachmittagsveranstaltungen: „Nomiddag op Platt“ am 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr; „Hammer Runde“ - Politischer Gesprächskreis 14-tägig Donnerstag um 15.30 Uhr;
- Geschichtscafé am 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr
- Internetcafé, Montag bis Donnerstag 10–19 Uhr, PC-Kurse für Senioren
- Stadtteilrundgänge und Barkassenfahrten von Mai bis Oktober
- Räume im 1. Stock nur über Treppe zugänglich

Kulturhof Dulsberg

Kulturhof Dulsberg • Alter Teichweg 200 • 22049 Hamburg
☎ 652 80 16, www.dulsberg.de

- U Alter Teichweg, 5 Minuten Fußweg; Bus 23 Alter Teichweg, 5 Minuten Fußweg
- Jazz-Frühshoppen, Lesecafé Dulsberg, Kindertheatervorstellungen, Lesungen, Comedy-Abende, Feste, weihnachtliche Singnachmittage
- Eingänge und WC-Anlagen rollstuhlgerecht

Kulturladen St. Georg

Kulturladen St. Georg • Alexanderstr. 16 • 20099 Hamburg
☎ 28 05 48 62 • www.kulturladen.com

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 10–20 Uhr,
Café: Montag bis Donnerstag 10–21.30 Uhr, Freitag 10–13 Uhr und 16–21 Uhr, Sonntag 15–21 Uhr, Speisen: wechselnd zwischen afrikanisch, italienisch, südamerikanisch 17–21 Uhr

- U/S Hauptbahnhof, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg; U/S Berliner Tor, 5 Minuten Fußweg; U Lohmühlenstraße 5 Minuten Fußweg; Bus 35, 37 Haltestelle Lohmühlenstraße
- Ermäßigung für Senioren, Schüler, Studenten, Erwerbslose
- Golden Sixties-Chor, Kino mit Kaffee und Kuchen, Theatergruppe, Lesungen
- Eingang barrierefrei

Kulturpunkt Dehnhaide

Der Kulturpunkt Dehnhaide ist ein kultureller Treffpunkt in Barmbek-Süd. Zum Kursangebot zählen unter anderem Gedächtnistraining, Plattdeutsch, Englisch, Singkreis und Kreativgruppe.

Kulturpunkt Dehnhaide

Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg;
☎ 299 50 10 • www.kulturhaus-dehnhaide.de

Öffnungszeiten Büro: Dienstag und Donnerstag von 14–18 Uhr

- U Dehnhaide, Fahrstuhl vorhanden, 5 Minuten Fußweg
- Vormittagsveranstaltungen: Gedächtnistraining, Rückengymnastik; am Nachmittag: Sprachkurse und Singkreis
- Behindertengerechtes WC im Erdgeschoss

Lola Kulturzentrum

Der Veranstaltungsschwerpunkt liegt im Lola Kulturzentrum auf Populärmusik, Kleinkunst und Tanzveranstaltungen. Es gibt ein vielfältiges Kurs- und Projektangebot.

LOLA Kulturzentrum • Verein für Soziokultur in Bergedorf
Lohbrügger Landstraße 8 • 21031 Hamburg
☎ 724 77 35 • www.lola-hh.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 15–19 Uhr,
Mittwoch 10–13 Uhr

- S Bergedorf, Fahrstuhl vorhanden, 15 Minuten Fußweg oder weiter mit Bus 232, 332 Lohbrügger Markt, 3 Minuten Fußweg
- Ermäßigung: ja, Gruppentarif: variabel
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: Schreibkreis, Herbstblüten – Seniorenbildung, Ausstellungen, Lesungen, Theater, Livemusik
- 10 Behindertenparkplätze auf dem Lohbrügger Markt
- Rollstuhlgerechte Zugänge, 5 Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer, Lage variabel, WC-Anlagen rollstuhlgerecht

Stadtteilbegegnungsstätte Westibül

Seit 1993 ist das Westibül die Begegnungsstätte in Bergedorf-West und bietet Kurse, Veranstaltungen und Räume zum Mieten für private Feiern an. Während der Woche gibt es neben dem Frühstücks- und Mittagessenangebot im Café diverse Gruppenaktivitäten. Am Wochenende laden kulturelle Veranstaltungen zum Besuch ein.

Stadtteilbegegnungsstätte WESTIBÜL • Friedrich-Frank-Bogen 59
21033 Hamburg • ☎ 739 56 43 • Mail: arge.bergedorf-west@web.de

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 9–13.30 Uhr
Öffnungszeiten Café: Montag, Mittwoch, Freitag 9–14.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 9–17 Uhr

- S Nettelburg, Fahrstuhl vorhanden, 4 Minuten Fußweg, Lage im EKZ Bergedorf-West
- Sturzprävention, Rückentraining, Kaffeetafel AWO-Seniorenclub, Beratung durch den SoVD, Treffen von 60-plus, Bille-Schach-Club, Chor, Theater- und Gesellschaftsspiele-Gruppen, Selbsthilfegruppen der Rheumaliga und des COPD, Strickkreis für Frühchen
- Eingang und WC rollstuhlgerecht

Sasel-Haus

Sasel-Haus • Saseler Parkweg 3 • 22393 Hamburg • ☎ 60 17 16-0
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9–13 Uhr,
Montag 14.30–19 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30–17 Uhr

- S Poppenbüttel, Fahrstuhl vorhanden, 2 Minuten Fußweg; Bus 24, 174, Stadtbahnstraße, 4 Minuten Fußweg
- Vormittags-/Nachmittagsveranstaltungen: PC-, Kreativ- und Sprachkurse für Senioren. Das Café Pause ist ein von behinderten Menschen betriebenes Café und hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10–18 Uhr, Freitag 10–15 Uhr
- 1 Behindertenparkplatz vor dem Haus
- Rollstuhlgerechte Zugänge, Fahrstuhl, Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer nach Absprache, WC-Anlagen rollstuhlgerecht

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik
Veranstaltungszentrum für Interkultur, Internationalismus, Menschenrechte und globale Gerechtigkeit • Nernstweg 32–34
22765 Hamburg • ☎ 39 80 53 60 • www.werkstatt3.de

Bürozeiten: Montag Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–13 und 15–17 Uhr,

- S Altona, Fahrstuhl vorhanden, 10 Minuten Fußweg
- Abendveranstaltungen: Konzerte, Lesungen, Filme, Diskussionsveranstaltungen
- Projekt „ZeitAlter – global lebenslang Lernen“

Die **Hamburger Volkshochschule** verfügt über mehr als 200 Unterrichtsorte im gesamten Stadtgebiet. Sie bietet über 7000 Kurse pro Jahr an, darunter auch viele Angebote, die sich in Inhalt und Lernform speziell an Menschen ab 55 Jahren richten. Rentner/innen und andere Personengruppen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, eine Ermäßigung zu erhalten.

Hamburger Volkshochschule

Schanzenstraße 75-77, 20357 Hamburg
Hotline: 428 41 4284 (Montag – Freitag 8–20 Uhr)
www.vhs-hamburg.de
EMail: info@vhs-hamburg.de

LEGENDE

S Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Rollstuhlbewerber mit Einstiegshilfe an der 1. Fahrzeugtür möglich.
Achtung: An den Haltestellen Blankenese, Altona und Ohlsdorf müssen Sie ggf. in die neue Zugspitze umsteigen.

U Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; durchgehend niedrige Stufe zwischen Bahnsteig und Fahrzeug. Einstieg für Rollstuhlbewerber im gekennzeichneten Bereich.

U Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Bahnsteig ist in einem Teilbereich erhöht. Einstieg für Rollstuhlbewerber im gekennzeichneten Bereich.

U Bahnsteig nicht barrierefrei erreichbar, aber barrierefreier bahnsteiggleicher Umstieg in Fahrtrichtung möglich. Einstieg für Rollstuhlbewerber im gekennzeichneten Bereich.

R Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg mit fahrzeugbundener Einstiegshilfe möglich.

R Barrierefrei erreichbarer Bahnsteig; Einstieg für Rollstuhlbewerber mit Einstiegshilfe möglich.

Bitte informieren Sie sich unter:
R 10, R 20, R 60, R 70
 Tel. 01805/512 512**

R 30, R 40, R 50
 Mitfahrt grundsätzlich möglich, Anmeldung empfohlen:
 Tel. 0581/971 64-164

R 41
 Einstieg nur mit Hilfe möglich, Anmeldung 24 Std. vorher unter:
 Tel. 05191/969 44-250

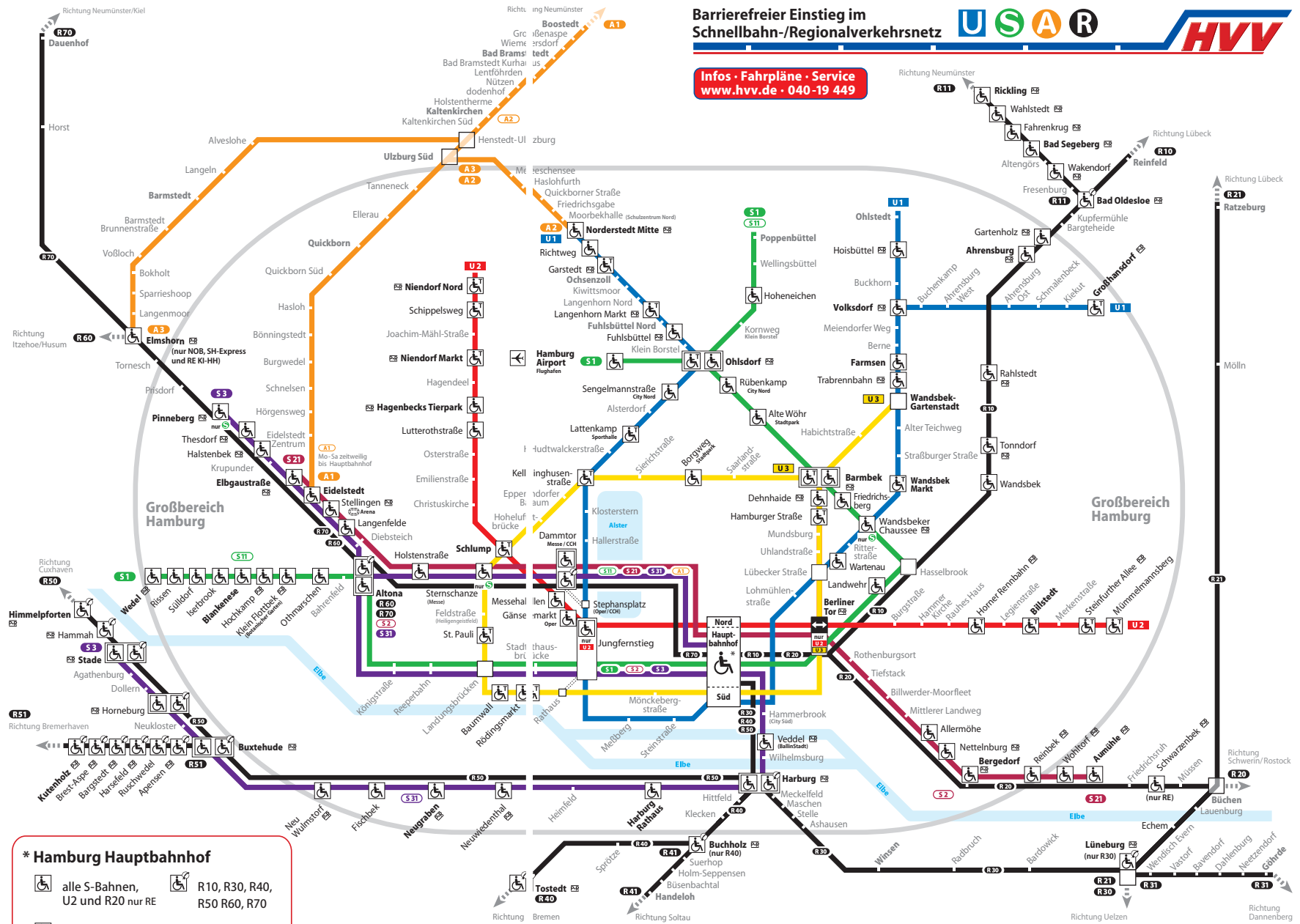
R 51
 Bitte Einsatz der Züge mit Einstiegshilfen unter Tel. 04761/99 31 50 erfragen.
 ** 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.

*** Hamburg Hauptbahnhof**

alle S-Bahnen, U2 und R20 nur RE	R 10, R 30, R 40, R 50 R 60, R 70
U1 und U3	

Barrierefreier Einstieg im Schnellbahn-/Regionalverkehrsnetz **U S A R** **HVV**

Infos · Fahrpläne · Service
www.hvv.de · 040-19 449



Register

Angabe, in welchem Bezirk die Kulturstätte liegt:

A = Altona **B = Bergedorf** **E = Eimsbüttel** **H = Harburg**
M = Mitte **N = Nord** **W = Wandsbek**

BESONDERE ORTE

- 10 Hagenbeck **E**
- 11 Rathaus **M**

MUSEEN

- | | |
|---|---|
| 12 Alstertal-Museum W | 46 Jenisch Haus A |
| 14 Altonaer Museum A | 47 Klick Kindermuseum A |
| 15 Archäologisches Museum H | 48 Kramerwitwenwohnung M |
| 16 Automuseum Prototyp M | 49 Kunsthaus M |
| 17 Ballinstadt M | 50 Kunstverein in Hamburg M |
| 18 Beatlemania M | 51 Kunstverein Harburger Bahnhof H |
| 19 Brahms-Museum M | 52 Mineralogisches Museum E |
| 20 Bucerius Kunst Forum M | 53 Miniatur Wunderland M |
| 21 Bunkermuseum M | 54 Museum der Arbeit N |
| 22 Cap San Diego M | 55 Museum der Elbinsel Wilhelmsburg M |
| 24 Deichtorhallen M | 56 Museum Friedhof Ohlsdorf N |
| 25 Deutsches Maler- und
Lackierer-Museum B | 57 Museum für Bergedorf und
die Vierlande B |
| 26 Deutsches Zollmuseum M | 58 Museum für Kunst und Gewerbe M |
| 27 Dialog im Dunkeln M | 59 Museum für Völkerkunde E |
| 28 Electrum – Museum der Elektrizität H | 60 Museumsdorf Volksdorf W |
| 29 Ernst Barlach Haus A | 61 Museumshafen Oevelgönne A |
| 30 Freie Akademie der Künste M | 62 Panoptikum M |
| 31 Freilichtmuseum am Kiekeberg | 63 Planetarium Hamburg N |
| 32 Gedenkstätte Bullenhusen Damm M | 64 Puppenmuseum Falkenstein A |
| 33 Gedenkstätte KZ Neuengamme B | 65 Rickmer Rickmers M |
| 34 Gedenkstätte Plattenhaus
Poppenbüttel W | 66 Rieck Haus B |
| 35 Gedenk- u. Bildungsstätte
Israelitische Töchterchule M | 67 Sammlung Falckenberg H |
| 36 Hafenumuseum Hamburg M | 68 Speicherstadtmuseum M |
| 38 Hamburger Kunsthalle M | 69 Spicy's Gewürzmuseum M |
| 40 Hamburger Schulmuseum M | 70 Sankt Pauli Museum M |
| 41 Hamburger Sternwarte B | 71 Telemann Museum M |
| 42 Hamburgmuseum M | 72 U-Bootmuseum Hamburg M |
| 44 HSV-Museum A | 73 Wasserforum M |
| 45 Internationales Maritimes Museum M | 74 Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe M |
| | 75 Zoologisches Museum E |

THEATER

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 76 Alma Hoppes Lustspielhaus N | 82 Delphi Showpalast E |
| 78 Altonaer Theater A | 83 Deutsches Schauspielhaus M |
| 79 Commedia Theater M | 84 Ernst Deutsch Theater N |
| 80 Das kleine Hoftheater M | 85 Fliegende Bauten M |
| 81 Das Schiff M | 86 Foolsgarden Theater A |

- | | |
|--|---|
| 87 Fundus Theater W | 103 Ohnsorg Theater M |
| 88 Hamburger Engelsaal M | 104 Operettenhaus M |
| 89 Hamburger Kammeroper A | 105 Opernloft M |
| 90 Hamburger Kammerspiele E | 106 Politbüro M |
| 91 Hamburger Puppentheater N | 107 Quatsch Comedy Club A |
| 92 Hamburger Sprechwerk M | 108 Schmidt Theater M |
| 93 Hamburgische Staatsoper M | 109 Schmidts TIVOLI M |
| 94 Hansa Theater M | 110 St. Pauli Theater M |
| 95 Harburger Theater H | 112 Thalia Theater M |
| 96 Imperial Theater M | 113 Thalia in der Gaußstraße A |
| 97 Kampnagel N | 114 The English Theatre N |
| 98 Kellertheater M | 115 Theater an der Marschnerstraße N |
| 99 Komödie Winterhuder Fährhaus N | 116 Theater für Kinder A |
| 100 Lichthof Theater A | 117 Theater Haus im Park B |
| 101 Monsun Theater A | 118 Theater im Hafen M |
| 102 Neue Flora A | 119 Theater in der Washingtonallee M |

MUSIK

- | | |
|---|---|
| 120 Cotton Club M | 124 Laeiszhalle M |
| 121 Fabrik A | 125 Musikgemeinde Harburg H |
| 122 Hochschule für Musik und Theater E | 126 NDR Rolf-Liebermann-Studio E |
| 123 Stellwerk im Harburger Bahnhof H | |

LITERATUR

- | | |
|---|--|
| 127 Bücherhallen Hamburg M | 129 Literaturhaus N |
| 128 Hamburger Frauenbibliothek E | 130 Norddeutsche Blindenhörbücherei N |

STADTTEILKULTURZENTREN

- | | |
|---|--|
| 149 Backstube Fuhlsbüttel N | 142 Kultur Palast Hamburg M |
| 131 Barmbek Basch N | 139 KulturA B |
| 149 BegegnungsCentrum Haus im Park B | 140 Kulturhaus Eppendorf N |
| 150 Begegnungsstätte Bergstedt W | 141 Kulturhaus Süderelbe H |
| 132 Bramfelder Kulturladen W | 155 Kulturhof Dulsberg N |
| 150 Bürgerhaus Allermöhe B | 154 Kulturladen Hamm M |
| 133 Bürgerhaus in Barmbek N | 155 Kulturladen St. Georg M |
| 151 Bürgerhaus in Meiendorf W | 155 Kulturpunkt Dehnhaid N |
| 134 Bürgerhaus Wilhelmsburg M | 143 Kurschloss Wandsbek W |
| 135 Bürgertreff Altona-Nord A | 156 Lola Kulturzentrum B |
| 136 Eidelstedter Bürgerhaus E | 144 Mehrgenerationenhaus Brügge B |
| 151 Ella - Kulturhaus Langenhorn N | 145 Motte A |
| 137 Frauenkulturhaus Harburg H | 146 Riekhof H |
| 152 Freie Kulturinitiative Jenfeld W | 157 Sasel-Haus W |
| 152 Freizeitzentrum Schnelsen E | 156 Stadtteilbegegnungsstätte Westibül B |
| 138 Goldbekhaus N | 147 Stadtteiltreff AGDAZ W |
| 152 Haus Drei A | 157 W3 – Werkstatt für internationale
Kultur und Politik A |
| 153 Honigfabrik | |
| 153 Jenfeld-Haus W | 148 Zinnschmelze N |
| 154 Kölibri St. Pauli-Süd M | 157 <i>Hamburger Volkshochschule</i> |



Im Rosenhof können Sie auch Ihr kulturelles Leben in stilvoller Atmosphäre genießen!

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Seniorenwohnen und -betreuung sind wir seit 40 Jahren ein kompetenter und verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit. Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. Unsere Bewohner schätzen neben der hoch-

wertigen Ausstattung unserer Häuser und den abwechslungsreichen kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen vor allem den individuellen Service, den unsere Mitarbeiter täglich bieten. Auch wenn Sie eines Tages pflegebedürftig werden sollten, können Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung verlassen.

Bildnachweis

Götz Berlik S.10; Andreas Bock S. 26; Wolfgang Brack S. 141; Arno Declair S. 97; engerfoto.de S. 94; Fred Dott S. 50; Oliver Fantitsch S. 84, 95; Ulrich Gehner/teamwork S. 12, 22, 25, 32, 33, 85, 86, 91, 127, 128, 129, 148; Gottwald S. 15; Hamburger Friedhöfe (AÖR) 2006 S. 56; Fabian Hammerl S. 113; Egbert Haneke S. 67; Silke Heyer S. 104; Tony Himmel S. 132; Nicole Knauff S. 119; K.-C. Lyncker S. 52; NDR/Marcus Krüger S. 126; Wolfgang Neeb S. 24, 38; Ulrich Perrey S. 20; Karin Plessing S. 54; Silveri Photographie (J.Flügel) S. 117; Monika Rittershaus S. 93; A.T. Schaefer S. 83; Jutta Schwöbel/Ohnsorg Theater S. 103; Armin Smailovic S. 112; Stage Entertainment S. 102, 118; Hagen Stier S. 29; Staro1 aus der deutschsprachigen Wikipedia S.125; Sridala Swami/www.mediaserver.hamburg.de S.11; Maria Thrun S. 58; Michael Zapf S. 3, 45; Beate Zoellner S. 17
Titelfoto: Rickmer Rickmers

Alle nicht explizit aufgeführten Bilder entstammen dem Besitz der jeweiligen Einrichtung und wurden für den Kulturführer zur Verfügung gestellt.

Impressum

Herausgeber:

Landes-Seniorenbeirat Hamburg

Heinrich-Hertz-Straße 90

22085 Hamburg

Tel. 040/42863-1934

lsb@lsb-hamburg.de

www.lsb-hamburg.de

Verantwortlich:

Inge Lüders (Vorsitzende)

Redaktion:

Susanne Benninghoff-Lühl,

Jörn Meve

Grafik/Layout:

Nicola Dähnert

www.gowebnimo.com

Anzeigen:

PR-Beratung Jörn Meve

info@meve-kommunikation.de

Tel. 040/31790923

Druck:

Strube Druck & Medien OHG

34587 Felsberg

3. Auflage: 20.000

Stand: April 2012

Alle Fakten und Daten wurden von der Redaktion sorgfältig geprüft, dennoch kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers für fehlerhafte Angaben ist ausgeschlossen.



Telefon 0800-880 220 8

(Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr. Ihr Anruf ist kostenfrei.)
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir senden Ihnen gern ausführliches Informationsmaterial. Rufen Sie uns an oder senden Sie den ausgefüllten Coupon in einem Briefumschlag an Rosenhof Seniorenwohnanlagen, Lübecker Str. 3-11, 22926 Ahrensburg.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Geb.-Datum

Datenschutzerklärung: Mit Rücksendung dieses Coupons erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich von den Rosenhof Seniorenwohnanlagen telefonisch und/oder schriftlich über Veranstaltungen, Wohnungsangebote und Leistungen der Rosenhof Seniorenwohnanlagen informiert werde. Diese Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung kann von mir jederzeit – ohne Auswirkung auf die bestehenden Vertragsbeziehungen – bei den Rosenhof Seniorenwohnanlagen, Lübecker Str. 3-11, 22926 Ahrensburg widerrufen werden.

SKHH12

„Meine Goethe, ist das clever!“

Ein Abo – alle Theater

Weitere Infos
auf Seite 6

Kombinieren Sie selbst: Das Wahl-Abo

- Sie wählen vier oder sieben Vorstellungen aus nahezu allen Hamburger Spielstätten (vier Vorstellungen 93€; sieben Vorstellungen 145€)
- Sie bestellen Ihre Karten entspannt von zu Hause aus per Telefon, Internet, E-Mail oder Fax
- Wir senden Ihnen Ihre Tickets bequem per Post ins Haus

Wir planen für Sie: Das LSB-Kulturabo

- Preiswerte LSB-Kulturprogramme mit verschiedenen Schwerpunkten wie „Theater & Oper“ oder „Am Nachmittag“
- Vier Aufführungen von uns zusammengestellt, die einen bunten Mix der Hamburger Theater bieten
- Aktuelle Programme einfach unter 040–22700666 anfordern

Jetzt buchen unter:
Telefon 040-227 006 66
oder auf www.inkultur.de

inkultur
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG
Ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.